

1705 Dezember 16.

REPRAESENTATION. VON IHRO ECCELLENZ HERRN MARGRAFFEN DON LORENZO VERZUSO BERETTI LANDI, ... SEINER CATHOLISCHEN MAJESTAET [PHILIPP V.] IN MAYLAND ... AMBASSADOR BEY DEN LOBL. REPUBLICKEN DER SCHWEYTZER UND BUENDTNER, ... BESCHEHEN AUFF EINER VON LOBL. MIT HISPANIEN VERBUENDETEN OHRTEN GEHALTENER TAG-SATZUNG IN LUCERN DEN 16. DECEMBER 1705

---

Es geht hier um das Bündnis der kath. Orte mit dem König von Spanien sowie um die Zurückweisung der in diesem Zusammenhange erhobenen Klagen Oesterreichs.

---

Druckwerk

AH 28, 185-185e ; s. Abb. am Schluss von AH 28

[1705 Februar]

A

MEMOIRE [DER FRANZ. AMBASSADE AN DIE ADRESSE VON AMMANN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

---

Den Erklärungen, die Ammann Zurlauben anlässlich der letzten badischen Tagsatzung gegenüber [dem Tagsatzungsgesandten Zürichs], Statthalter [Hans Ludwig] Werdmüller, abgegeben habe und die eine von den Tagsatzungsgesandten Luzerns, [Johann Rudolf Dürler und Jost Fleckenstein], den eidg. Orten unterbreitete Friedensinitiative<sup>1</sup> zum Gegenstand gehabt, sei - was deren Berechtigung anbetreffe - absolut nichts beizufügen. Der König [Ludwig XIV.] selber habe auf ähnliche Vorschläge - sei ihm doch an einer Wiederherstellung des allgemeinen Friedens [in Europa] viel gelegen - stets sehr positiv reagiert. Zurlauben habe für jedermann deutlich gemacht, dass dem Kaiser [Leopold I.] und dessen Alliierten an einem Friedensschluss sehr viel gelegen sein müsste. *"ainsi Mrs Les suisses devroient sans Hesiter prendre la resolution d'ecrire aux puissances qui sont en guerre pour les Inviter aux accommodement de crainte que quelque puissance Jalouse de*